



# Information

25. Februar 2010

## **Bornheim: Kranke Akazien gefährden Bahnverkehr**

**Bornheim: Rund 150 Akazien an einem Steilhang in Bornheim gefährden den Verkehr der Stadtbahnlinie 18. Deshalb lässt die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) als Betreiberin des Bahnnetzes die Bäume voraussichtlich Mitte März entfernen.**

Die betroffenen Bäume sind durchschnittlich zwischen 40 und 50 Jahre alt. „Anwohner berichteten uns sogar, einige der Bäume hätten bis zu 70 Jahre auf dem Buckel. Für diese Gehölze ist das ein sehr hohes Alter“, erklärt Hans Klein, Bereichsleiter Netz der HGK. Die bis zu 20 Meter hohen Bäume stehen am Steilhang auf einem rund 1.000 Quadratmeter großen Hanggrundstück entlang der Vorgebirgsbahn (Nähe Unterführung Aeltersgasse). Viele der Akazien sind ganz oder teilweise abgestorben. „So leid es uns um die alten Riesen tut: Aus Sicherheitsgründen mussten wir uns zur Fällung entschließen“, so Klein.

Im Jahr 2008 hatte ein Sturm zwei Bäume auf die Gleise gestürzt. Eine Bahn der Linie 18 kam zu Schaden. „Auch wenn damals niemand verletzt worden ist, achten wir seitdem noch mehr auf Sicherheitsrisiken, die von alten Baumbeständen ausgehen“, sagt Bereichsleiter Klein. Allein für die Baumfäll-Aktion im März rechnet er mit Kosten in Höhe von bis zu 15.000 Euro. Ab dem 15. März soll ein Forstunternehmen im Auftrag der HGK und mit Genehmigung der Unteren Landschaftsschutzbehörde sowie der Stadt Bornheim in der Nähe der Gleise arbeiten. Da mehrere Nachbarn ihre Grundstücke für die Fällarbeiten öffnen, wird der Bahnbetrieb nicht beeinträchtigt.

**Kontakt:** Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: [zeesej@hgk.de](mailto:zeesej@hgk.de)

### **Zum Unternehmen:**

Die Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach der Kölner Stadtwerke GmbH. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 60 Diesel- und Elektrolokomotiven, mehr als 500 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 65 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüterverkehrsunternehmen. 2008 machte die HGK mit 639 Mitarbeitern mehr als 120 Millionen Euro Umsatz.